

Endbericht

1. Vorbereitung

1.1 Auswahl der Hochschule,

Die Auswahl der Hochschule erfolgte in meinem Fall ganz leicht, da ich unbedingt nach Spanien wollte und ans Meer. Da es in Spanien nur 2 Partnerhochschule gibt und die eine in Madrid war fiel meine Wahl natürlich auf die UPCT in Cartagena am Mittelmeer.

1.2 Wohnungssuche

Die Wohnungssuche war bei mir auch nicht besonders schwer. Ich habe mich einfach über die FB- Seite von ESN Cartagena einer Whatsapp-Gruppe hinzufügen lassen, in der es einige Erasmusstudenten gab, welche noch Mitbewohner gesucht haben. Die Abwicklung der Vermietung erfolgte problemlos mit einem normalen Mietvertrag.

1.3 Versicherung

Eine Krankenversicherung im EU- Ausland hatte ich bereits mit meiner normalen Krankenversicherung gedeckt

2. Formalitäten vor Ort

2.1 Internetanschluss

Da ich das Auslandsemester in der EU absolvierte konnte ich auch hier meinen ganz normalen Mobilfunkvertrag nutzen. Für WIFI in der Wohnung konnten wir glücklicherweise einen Vertrag für 6 Monate abschließen.

2.2 Bank/ Kontoeröffnung

Während meines Aufenthalts in Spanien konnte ich mein kostenloses N26 Konto weiter führen und dort auch überall problemlos abheben und zahlen mit der Kreditkarte.

3. Studium

3.1 Einschreibung an der Gasthochschule

Die Einschreibung an der Gasthochschule erfolgte über das Onlineportal „UMOVE“. In dem Portal wird man mit einzelnen Schritten durch die Einschreibung geführt.

3.2 Vorlesungen

Nach Einschreibung im Onlineportal erhielt man einen Stundenplan. Das Problem hierbei war, dass sich einige meiner Kurse zum selben Zeitpunkt statt fanden, weshalb ich dann andere Kurse wählen musste, damit die sich nicht zu sehr überschneiden.

3.3 Prüfungen

Die Prüfungen würden in 2 Midterms aufgeteilt und einer Endklausur. Die Betreuung der Professoren war hierbei äußerst unterstützend.

3.4 Betreuung der Gasthochschule

Organisatorisch war allerdings alles sehr mühsam, da mein Koordinator dort 2 mal gewechselt wurde, was nicht unbedingt das Ändern meines Learning Agreement (LA) vereinfacht hat.

4. Alltag/ Freizeit

4.1 Ausgehmöglichkeiten

In Cartagena gab es viele Möglichkeiten um abends in Bars/ Clubs zu gehen. Die Innenstadt der Strand und Hafen waren Hotspots für Erasmusstudenten. Man ist sich dort überall über den Weg gelaufen und konnten dem entsprechend leicht viele coole Unternehmungen machen.

4.2 Öffentliche Verkehrsmittel

Da die Stadt nicht allzu groß ist alles zu Fuß erreichbar. Jedoch kann man mit dem Bus und der Bahn angenehm reisen, aber ich habe mich doch immer für eine Mitfahrgelegenheit entschieden, da dies einfach schneller war.

Fazit

Das Auslandsemester war für mich auf jeden Fall das Beste meiner Studienlaufbahn. Würde es sehr gerne nochmal machen wollen. Erasmus bot mir die Möglichkeit viele junge Menschen aus ganz Europa und der Welt kennenzulernen und viele neue Erfahrungen zu machen.